

RATHAUSKORRESPONDENZ

Abendausgabe

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

82

Wien, am 21. März 1933

Die Wiener Landesregierung beschliesst die Anfechtung weiterer vier Notverordnungen beim Verfassungsgerichtshof.

In ihrer heutigen Sitzung hat die Wiener Landesregierung den Beschluss gefasst, drei in den letzten Tagen erlassene Verordnungen der Bundesregierung und eine Verordnung des Bundesministers für Finanzen beim Verfassungsgerichtshof wegen Gesetzwidrigkeit gemäss Artikel 139 des Bundes-Verfassungsgesetzes anzufechten. Es werden somit von der Wiener Landesregierung ausser der ersten bereits angefochtenen Verordnung der Bundesregierung auf Grund des kriegswirtschaftlichen Ermächtigungsgesetzes, die insbesondere Einschränkungen auf dem Gebiete des Pressewesens verfügt hat, auch die Verordnung der Bundesregierung vom 12. März 1933, B.G.Bl. Nr. 52, über verschiedene Abänderungen der Gewerbeordnung und des Kundmachungspatentes (Gewerbenovelle 1933), die Verordnung der Bundesregierung vom 13. März 1933, B.G.Bl. Nr. 55, betreffend die Anzeigefrist für Versammlungen und die Untersagung von Vereinsversammlungen, die Verordnung der Bundesregierung vom 14. März 1933, B.G.Bl. 62, womit das Wehrgesetz abgeändert und ergänzt wird (1. Wehrgesetznovelle 1933), und die Verordnung des Bundesministers für Finanzen vom 15. März 1933, B.G.Bl. Nr. 63, betreffend die Einhebung von Bundesabgaben in Wien, beim Verfassungsgerichtshof angefochten.

Städtischer Ehrenpreis für den Dürerbund.

In der Zedlitzhalle hat heute unter dem Vorsitz des amtsführenden Stadtrates Honay die Jury zur Verteilung des Ehrenpreises der Stadt Wien an den Albrecht Dürerbund eine Sitzung abgehalten. Der Ehrenpreis ist dem Maler Udo Weith für dessen Bild "Der Flötenspieler" verliehen worden.

Leiterbestellungen beim Magistrat.

Der Wiener Stadtsenat hat in seiner heutigen Sitzung die Magistratsräte Dr. Franz Libano und Mauritius Stollewerk zu Obermagistratsräten ernannt. Der Bürgermeister hat Obermagistratsrat Dr. Hans Pamperl zum Vorstand der Magistrats-Abteilung 52, der die Angelegenheiten der administrativen Sicherheits-, Vergnügungs- und Verkehrspolizei zugewiesen sind, Obermagistratsrat Dr. Franz Libano zum Leiter des magistratischen Bezirksamtes für den V. Bezirk und Obermagistratsrat Mauritius Stollewerk zum Leiter der Magistrats-Abteilung 48/49, der unter anderem die Angelegenheiten der Wahlen, des Vereins- und Versammlungswesens und der Gewerbe-genossenschaften zugewiesen sind, bestellt.